

PRESSEERKLÄRUNG

Berlin, den 25. Januar 2017

Keine Eignung, keine Stimmen: AfD-Stadtratskandidat fällt erneut durch

SPD-Fraktion Pankow sieht sich in ihrer Einschätzung von Nicolas Seifert bekräftigt

Nach zuletzt sechs erfolglosen Wahlgängen mit jeweils klarer Ablehnung des von ihr als Stadtratskandidaten nominierten Nicolas Seifert hielt die AfD-Fraktion auch zur heutigen 04. Tagung der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) Pankow an ihrem Personalvorschlag fest. Im Ergebnis des siebten Wahlgangs stimmten lediglich 7 Bezirksverordnete für Seifert bei 2 Enthaltungen und 43 Gegenstimmen. Damit bleibt das Pankower Bezirksamt weiter unvollständig.

Dazu erklärt der SPD-Fraktionsvorsitzende Roland Schröder: „Herr Seifert hat mit der bisherigen Darstellung seiner Person mehr Fragen aufgeworfen als beantwortet. In den vergangenen BVV-Tagungen erhielt er wiederholt die Gelegenheit zu einer persönlichen Stellungnahme, ließ dies aber ungenutzt. Seine heutigen Einlassungen verstärkten dagegen die Zweifel an seiner Eignung. Auch ein vom 15. Januar datiertes, von ihm verfasstes Schreiben enthielt für uns keine neuen Erkenntnisse, sondern ließ – auch nach Monaten – alle wesentlichen Fragen offen. Insofern hat sich die Einschätzung der SPD-Fraktion nicht geändert. Eine Neubewertung der Person von Nicolas Seifert konnte so nicht erfolgen, weshalb die SPD-Fraktion den Wahlvorschlag auch in der heutigen Tagung abgelehnt hat.“